

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 265.

Montag den 18. November 1878.

(5067—2)

Rundmachung.

Vom 25. November 1878 an wird beim k. k. Landesgericht Laibach, zugleich Kommissionslager von Tabak- und Zigarren-Spezialitäten in Laibach (Rathausplatz) der Spezial-Rauchtabak „feiner Kier“ (Tarif-Nr. 35 des Preiscourantes für Tabak- und Zigarren-Spezialitäten) auch in Carton-Packeten mit 125 Gramm zum Preise von 92 kr. per Packet in Verschleiß gesetzt.

Laibach am 10. November 1878.

K. k. Finanzdirection für Krain.

(5029—2)

Nr. 11,198.

Rundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß das k. k. Bezirksgericht Krainburg über Ansuchen des Ortschulrathes in Predaßl die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuchs durch Eintragung der noch in keinem Grundbuche vorkommenden Liegenschaft: Bauparzelle Nr. 13 mit dem darauf befindlichen Schulhause sub Consc.-Nr. 45 und Wiesenparzelle Nr. 546 der Katastralgemeinde Predaßl gepflogen, und den Entwurf einer neuen Grundbucheinlage über diese Liegenschaft mit der Bezeichnung: „**Volksschule in Predaßl**“ vorgelegt hat.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871 (Nr. 96 R. G. Bl.) der erste Dezember 1878

als der Tag der Eröffnung dieser neuen Grundbucheinlage mit der allgemeinen Rundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in derselben eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in diese neue Einlage erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbucheinlage, welche bei dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg eingesehen werden kann, das in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlage erworbenen Rechtes eine Aenderung der in derselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlage auf die in derselben

eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise, längstens bis zum

letzten Februar 1879

bei dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dieser neuen Grundbucheinlage enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalsfrist findet nicht statt, auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 31. Oktober 1878.

Anzeigebblatt.

(4890—3)

Nr. 8291.

Zweite und dritte Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 21. September 1878, Z. 6786, bekannt gemacht, daß wegen Fruchtlosigkeit des ersten Termines am

25. November und 23. Dezember 1878

zur zweiten und dritten Feilbietung der Josef Debeuz'schen Concurssrealitäten geschritten werden wird.

Laibach am 29. Oktober 1878.

(4552—3)

Nr. 7268.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des Ignaz Sumi von Krainburg gegen Lukas Bajt von St. Georgen für Josef Bajt von St. Georgen lautende Realfeilbietungsrubrik mit dem Bescheide vom 7. September 1. J., Z. 6370, wurde wegen unbekannten Aufenthaltes desselben dem k. k. Bezirksgericht Krainburg zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 14. Oktober 1878.

(4560—2)

Nr. 7267.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des Franz Wencinger von Gorenje (durch Herrn Dr. Johann Lozar von Michelfstetten für Antonia Lozar von Michelfstetten lautende Realfeilbietungsrubrik mit dem Bescheide vom 6. September 1878, Z. 6348, wurde wegen unbekannten Aufenthaltes desselben dem k. k. Bezirksgericht Krainburg zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 14. Oktober 1878.

(4557—2)

Nr. 6458.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des k. k. Steueramtes in Krainburg gegen Alex Maßl von Lausach für Sigmund Skaria von Stein lautende Realfeilbietungsrubrik mit dem Bescheide vom 11. September 1878, Z. 6458, wurde wegen unbekannten Aufenthaltes derselben und der Erben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 14. Oktober 1878.

(4414—2)

Nr. 6404.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Kalinsek von Unterfernl die exec. Versteigerung der dem Michael Gasperlin von Poßent gehörigen, gerichtlich auf 3600 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Michelfstetten sub Urb.-Nr. 389, Einl.-Nr. 1014 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

26. November 1878,

die zweite auf den

1. Februar

und die dritte auf den

5. März 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 7. September 1878.

(4561—2)

Nr. 7266.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des k. k. Steueramtes in Krainburg gegen Martin Jenko von Dvorje für Maria Kotnik von Dvorje lautende Realfeilbietungsrubrik mit dem Bescheide vom 24. August 1. J., Z. 5988, wurde wegen unbekannten Aufenthaltes derselben dem für dieselbe aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 14. Oktober 1878.

(4415—2)

Nr. 6455.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der dem Herrn Fidelis Urbančič von Tupališch Nr. 29 gehörigen, gerichtlich auf 1906 fl. 60 kr. geschätzten, im Grundbuche des k. k. Bezirksgerichtes Krainburg sub Grundbuchs-Nr. 1 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

27. November 1878,

die zweite auf den

1. Februar

und die dritte auf den

5. März 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 11. September 1878.

(4959—2)

Nr. 11,518.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern des Andreas Premrov von Ubelsto bekannt gemacht, daß ihnen Herr Karl Puppis, Handelsmann von Kirchdorf, als Curator ad actum aufgestellt und demselben der gegen Andreas Premrov erlassene diesgerichtliche Lösungsbescheid vom 20. Februar 1878, Z. 2323, zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 17ten Oktober 1878.

(4417—2)

Nr. 6458.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der dem Alex Maßl von Lausach Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 940 fl. geschätzten, im Grundbuche des k. k. Bezirksgerichtes Krainburg sub Grundbuchs-Nr. 1374 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. November 1878,

die zweite auf den

4. Februar

und die dritte auf den

7. März 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 11. September 1878.

(2550—2)

Nr. 1963.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht:

Es werde die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 28. Jänner l. J., Z. 93, in der Executionsfache des minderj. Philipp Vertacil gegen Josef Pestl von Podraga pcto. 171 fl. 97 kr. i. A. auf den 30. d. M. angeordnete dritte executive Feilbietung der auf 2985 fl. bewerteten Realitäten ad Neufosel tom. I, pag. 125, tom. II, pag. 387 und 390, ad Premerstein tom. IV, pag. 128, und Herrschaft Wippach tom. XIII, pag. 455 auf den

29. November 1878, vormittags von 8 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Wippach am 26. März 1878.

(4651—2)

Nr. 7830.

Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Matthäus Sabc von Schambitz Nr. 4 wird die Vornahme der executiven Feilbietung der auf 1140 fl. geschätzten Realität des Johann Sajn Nr. 76 von Grafenbrunn, sub Urb. Nr. 56/B ad Pfarrgilt Dornegg, bewilligt, und werden die Tagsetzungen auf den

29. November 1878,

7. Jänner und

7. Februar 1879

mit dem Bedenken angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagsetzung auch unter dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 20. August 1878.

(4506—2)

Nr. 4331.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senojetich wird kund gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die mit dem Bescheide vom 21. Jänner 1878, Z. 42, angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Dolenc von Cermelice Curr. Nr. 7 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senojetich sub Urb. Nr. 320 vorkommenden, gerichtlich auf 2960 fl. bewerteten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

30. November 1878, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Senojetich am 30. September 1878.

(4885—2)

Nr. 7097.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Telanz von Büchelsdorf die exec. Versteigerung der dem Mathias Hönigmann von Lipowitz gehörigen, gerichtlich auf 462 fl. geschätzten Realität sub Urb. Nr. 226 A ad Herrschaft Reifnitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. November 1878,

die zweite auf den

11. Jänner

und die dritte auf den

8. Februar 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz am 10ten October 1878.

(4370—3)

Nr. 4498.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Kočvar von Raune die mit dem Bescheide vom 20. September 1877, Z. 7716, auf den 11. Dezember v. J., dann auf den 11ten Jänner und 11. Februar l. J. angeordnet gewesene, sohin aber sistierte exec. Feilbietung der dem Johann Zinderšić von Blošapolica gehörigen, im Grundbuche Hallerstein sub Urb. Nr. 77, Rectif. Nr. 66 vorkommenden Realität auf den

23. November,

23. Dezember 1878 und

23. Jänner 1879,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Bescheidsanhang reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Laas am 9ten Juli 1878.

(4372—2)

Nr. 4948.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der minderj. Josef Mašićs Erben von Zirkniz (durch Dr. Deu in Adelsberg) die exec. Versteigerung der dem minderj. Josef Sterle von St. Veit (als Rechtsnachfolger des Barthelma Sterle) gehörigen, gerichtlich auf 665 fl. geschätzten Realität sub Urb. Nr. 391 ad Grundbuch der Herrschaft Naolischek bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. November,

die zweite auf den

23. Dezember 1878

und die dritte auf den

23. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas am 22sten Juli 1878.

(4992—3)

Nr. 6658.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Rump von Mötting die executive Versteigerung der dem Georg Bidelic von Ternouz gehörigen, gerichtlich auf 1440 fl. geschätzten Subrealität sub Extr. Nr. 40 der Steuergemeinde Lokwitz bewilligt, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. November,

die zweite auf den

21. Dezember 1878

und die dritte auf den

15. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting am 6. August 1878.

(4875—3)

Nr. 4775.

Relicitation.

Zur Vornahme der Relicitation der Realität Urb. Nr. 38 ad Gut Burgstall wird die Tagsetzung auf den

22. November l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.
R. k. Bezirksgericht Laas am 16ten September 1878.

(4644—3)

Nr. 7590.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes von Feistritz wird die Vornahme der dritten exec. Feilbietung der auf 1800 fl. geschätzten Realität des Georg Frank von Cele, sub Urb. Nr. 4 ad Herrschaft Preus, im Reassumierungswege bewilligt, und wird die Tagsetzung auf den

29. November 1878

mit dem Bedenken angeordnet, daß die Realität bei dieser Tagsetzung auch unter dem Schätzwerthe werde hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 16ten August 1878.

(4997—3)

Nr. 1759

Executive Feilbietungen.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des k. k. Steueramtes Kronau (in Vertretung, des hohen k. k. Aercars) gegen Thomas Köfel (als Rechtsnachfolger des Josef Smolej von Wurzen Nr. 72) wegen an Perzentualgebühr schuldigen 37 fl. 46 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weissenfels sub Urb. Nr. 330 vorkommenden Realität zu Wurzen Ps. Nr. 72, im gerichtlich erhobenen Schätzwerthe von 1326 fl. ö. W., gewilligt, und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

20. November,

21. Dezember 1878 und

22. Jänner 1879,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Kronau am 14ten October 1878.

(4993—3)

Nr. 6159.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting die executive Versteigerung der dem Georg Jurajević von Oflog gehörigen, gerichtlich auf 2695 fl. geschätzten Realitäten ad Steuergemeinde Gradaz sub Extr. Nr. 132 und ad Steuergemeinde Mötting sub Extr. Nr. 919 bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. November,

die zweite auf den

21. Dezember 1878

und die dritte auf den

15. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting am 23. Juli 1878.

(5042—3)

Nr. 23,342.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zu den diesgerichtlichen Edicten vom 24. Juni 1878, Z. 13,642, und 24. September 1878, Z. 20,951, bekannt gemacht:

Es werde, da zu der mit Bescheid vom 24. Juni 1878, Z. 13,642, auf den 23. October l. J. angeordneten zweiten exec. Feilbietung der dem Martin Kumeš von Bröst Nr. 18 gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 6762 fl. geschätzten, im Grundbuche Sonnegg sub Einl. Nr. 272 und 899 vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschienen ist, zu der mit dem obigen Bescheide auf den

23. November l. J.,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordneten dritten exec. Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 5. November 1878.

(4980 3)

Nr. 6828

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Jügel von Dobrawitz die executive Versteigerung der dem Martin Težal von Rožalitz gehörigen, gerichtlich auf 2715 fl. geschätzten Realitäten Extr. Nr. 15 der Steuergemeinde Rožalitz und Extr. Nr. 245 der Steuergemeinde Draščiz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. November,

die zweite auf den

24. Dezember 1878

und die dritte auf den

17. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting am 11. August 1878.

(4994—3)

Nr. 7000.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Rump von Mötting die exec. Versteigerung der dem Martin Butšinić von Božakovo gehörigen, gerichtlich auf 1960 fl. geschätzten Realität sub Extr. Nr. 13 der Steuergemeinde Božakovo bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. November,

die zweite auf den

24. Dezember 1878

und die dritte auf den

17. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting am 17. August 1878.

- (3717—1) Nr. 6672.
Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des Matthäus Medica von St. Peter gegen Josef Kontel von Kal die mit Bescheid vom 9. März 1878, Z. 2414, auf den 23. Juli 1878 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 77 ad Raunach peto. 16 fl. c. s. c. auf den
6. Dezember 1878
vertragen worden ist.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 22. Juli 1878.
- (4262—1) Nr. 5224.
Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Bonitvor von Pouschetsche, als Cessionär des Anton Zuvancic von Zahrib, die mit dem Bescheid vom 5. Februar 1878, Z. 1120, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Korosec von Mählen gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Madlischel sub Urb.-Nr. 212/195, Rectf.-Nr. 447 vorkommenden, gerichtlich auf 1060 fl. bewertheten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den
3. Dezember 1878,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden.
K. k. Bezirksgericht Laas am 7ten Juli 1878.
- (4266—1) Nr. 5633.
Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen k. k. Alerars) die mit Bescheid vom 18. Mai 1876, Z. 4063, bewilligte und mit Bescheid vom 17. November 1876, Z. 8530, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Petric von Zaverch gehörigen Realität Urb.-Nr. 183/175 ad Herrschaft Madlischel mit dem vorigen Anhange auf den
3. Dezember 1878,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert.
K. k. Bezirksgericht Laas am 4ten August 1878.
- (4261—1) Nr. 5530.
Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Gregor Jaksic von Dobniz die mit Bescheid vom 23. September 1877, Z. 7880, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Bonitvor von Rudosovo gehörigen Realität Urb.-Nr. 346/328 ad Grundbuch Madlischel mit dem frühern Anhange auf den
3. Dezember 1878,
vormittags 9 Uhr, reassumiert worden.
K. k. Bezirksgericht Laas am 17ten Juli 1878.
- (4260—1) Nr. 5211.
Uebertragung
dritter executiver Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas die mit dem Bescheid vom 10. Oktober 1877, Z. 6261, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Jaksic von Storoovo gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Madlischel sub Urb.-Nr. 925, Rectf.-Nr. 153/149 vorkommenden Realität in Schätzungswerte pr. 950 fl. auf den
3. Dezember 1878,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertragen worden.
K. k. Bezirksgericht Laas am 6ten Juli 1878.
- (5035—1) Nr. 18,713.
Bekanntmachung.
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es habe Anton Lenic von Obergolu gegen Barthelma Scheschlar, unbekannten Aufenthaltes, die Ersizungsklage, betreffend die Realität Einl.-Nr. 427, Urb.-Nr. 492, Rectf.-Nr. 373 ad Herrschaft Sonnegg, Curr.-Nr. 10 in Obergolu, hiergerichts eingebracht, und es sei zur Verhandlung die Tagssatzung auf den
6. Dezember l. J.,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.
Dem Geflagten oder dessen allfälligen Rechtsnachfolgern wird des zu dem Behufe bekannt gegeben, damit sie allenfalls selbst zur Tagssatzung erscheinen, oder ihre Beihelfe dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Jarnik mittheilen oder einen andern Bevollmächtigten bestellen und anher namhaft machen.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 27. August 1878.
- (4512—1) Nr. 4383.
Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Senosetsch wird kund gemacht:
Es werden über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die mit dem Bescheid vom 8. Oktober 1877, Z. 4728, angeordnet gewesene und sohin sistierte zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Johann Krebel in Sajoutische Conscr.-Nr. 10 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senosetsch sub Urb.-Nr. 344, Rectf.-Nr. 25 vorkommenden, gerichtlich auf 4840 Gulden geschätzten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungstagsatzung auf den
4. Dezember 1878 und
8. Jänner 1879,
vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des ursprünglichen Bescheides angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Senosetsch am 30. September 1878.
- (4809—1) Nr. 7013.
Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Grebenc von Großlaschitz, als Mathias Grebenc'scher Verlasscurators-Machthaber, die mit dem Bescheid vom 20. Jänner 1877, Z. 625, auf den 5. Mai 1877 angeordnete, sohin aber mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte executive Feilbietung der der Marianna Hren von Kompole gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 139, tom. II, fol. 627 ad Bobelsberg neuerlich auf den
5. Dezember 1878,
vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.
K. k. Bezirksgericht Großlaschitz am 17. Oktober 1878.
- (4002—1) Nr. 6158.
Uebertragung
executiver Feilbietungen.
Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 22. Juni l. J., Z. 4527, bekannt gemacht, daß die in der Execution der krainischen Sparkasse in Laibach gegen Johann Pilar von Michelfetten auf den 29. August, 30. September und 30sten Oktober l. J. angeordnete exec. Feilbietung der dem Executen gehörigen Realität Urb.-Nr. 78 ad Michelfetten im Schätzungswerte pr. 4862 fl. auf den
7. Dezember 1878,
8. Jänner und
8. Februar 1879
mit dem vorigen Anhange übertragen wurde.
K. k. Bezirksgericht Krainburg am 29. August 1878.
- (4219—1) Nr. 6102.
Bekanntmachung.
Dem Mathias Majerle von Majerle, unbekannten Aufenthaltes, rüchichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 12ten September 1878, Z. 6102, des Mathias Staudacher von Majerle wegen 90 fl. 16 kr. f. A. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den
4. Dezember l. J.,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 13. September 1878.
- (5036—1) Nr. 18,573.
Bekanntmachung.
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit dem Anton Sojer von Waittsch, unbekannten Aufenthaltes, und seinen allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern bekannt gemacht:
Es habe wider dieselben Franz Koncan von Dravlie (durch Herrn Dr. Mosek) die Klage de praes. 22. August 1878, Z. 18,573, auf Anerkennung der Ersizung zweier Parzellen in der Steuer-gemeinde Waittsch und Gestattung der blücherlichen Trennung und Umschreibung eingebracht, worüber zur ordentl. mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den
6. Dezember l. J.,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Geflagten auf seine Gefahr und Kosten der hiesige Advokat Herr Dr. Wunda unter Zustellung des Klagsoriginals zum Curator ad actum bestellt worden sei.
Dessen werden die Geflagten zu dem Ende erinnert, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder einen andern Bevollmächtigten anber bekanntgeben, widrigens die Streitsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt und darnach erkannt werden wird, was Rechtens ist.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 23. August 1878.
- (4806—1) Nr. 6986.
Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Verbaus von Videm die mit dem Bescheid vom 24. August 1877, Z. 7252, auf den 13. Dezember 1877 angeordnete, sohin aber mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte exec. Feilbietung der Realitäten des Andreas Mobic von Videm, ad Grundbuch Bobelsberg tom. I, fol. 1, Rectf.-Nr. 1 und tom. IV, fol. 1, Rectf.-Nr. 1, neuerlich auf den
30. November 1878,
vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.
K. k. Bezirksgericht Großlaschitz am 17. Oktober 1878.
- (5073—1) Nr. 5263.
Zweite exec. Feilbietung.
Am 6. Dezember 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, wird zur zweiten Feilbietung der Realitäten der Maria Rozman, verehelichten Obar von Ramne, sub Urb.-Nr. 973 und Auszug Nr. 237 ad Herrschaft Belde, hiergerichts geschritten werden.
K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 6. November 1878.
- (5072—1) Nr. 5243.
Zweite exec. Feilbietung.
Am 5. Dezember 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, wird zur zweiten Feilbietung der Realitäten der Maria Jalen, verehelichten Kolman von Blatna, sub Urb.-Nr. 249, 240/1 und 250 ad Herrschaft Stein, hiergerichts geschritten werden.
K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 5. November 1878.
- (4665—1) Nr. 7908.
Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.
Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes von Feistritz wird die Vornahme der dritten exec. Feilbietung der auf 1100 Gulden geschätzten Realität des Franz Grill Nr. 42 von Untersemon, sub Urb.-Nr. 12 ad Gut Semonhof, im Reassumierungswege bewilliget, und wird die Tagssatzung auf den
6. Dezember 1878
mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser Tagssatzung auch unter dem Schätzwerte wird hintangegeben werden.
K. k. Bezirksgericht Feistritz am 20sten August 1878.
- (4876—1) Nr. 4975.
Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.
Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Laß (in Vertretung des hohen k. k. Alerars) wird die in seiner Executionsfache gegen Franz Bergant in Metetsche Nr. 6 mit Bescheid vom 8. Jänner 1878, Z. 70, sistierte dritte Realfeilbietung im Reassumierungswege neuerlich auf den
7. Dezember l. J.,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Laß am 2ten Oktober 1878.
- (4930—1) Nr. 5451.
Relicitation.
Bei Nichtzuhaltung der Licitationssbedingungen wird die Relicitation der vormals dem Johann Stubic von Poliz gehörigen, von Jakob Janecic von Betsch um 3503 fl. erstandenen Realitäten Urb.-Nr. 141 und 142 ad Herrschaft Sittich (Gebirgsamt) auf den
5. Dezember l. J.,
vormittags, hiergerichts angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Sittich am 12ten Oktober 1878.
- (4999—1) Nr. 4995.
Neuerliche Tagssatzung.
Mit Bezug auf das Edict vom 18ten August 1878, Z. 4129, wird bekannt gemacht, daß die neuerlichen Tagssatzungen wegen Feilbietung der Realität der Margaretha Bogacar von Zgosh, sub Urb.-Nr. 419/1 ad Herrschaft Stein, auf den
30. November 1878,
7. Jänner und
7. Februar 1879,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange hiergerichts angeordnet sind.
K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 20. Oktober 1878.
- (5009—3) Nr. 6037.
Executive Feilbietungen.
Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des k. k. Steueramtes Wippach (nom. des hohen k. k. Alerars) gegen Anton Polsal von Erzel Nr. 50 wegen aus dem Rückstandsausweise vom 17. Dezember 1877 schulbigen 32 fl. 69 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub tom. XXV, pag. 329 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1290 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei executiven Feilbietungs-Tagssatzungen auf den
20. November,
20. Dezember 1878 und
21. Jänner 1879,
jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationssbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Wippach am 9ten Oktober 1878.

Ein Compagnon

für ein Spezerei- und Landesprodukten-Geschäft im besten Betriebe, in einer Stadt Kärntens, mit Selbstbetheiligung am Geschäft und einem Einlagekapital von 8000 fl. wird gesucht.
Anträge unter: „A. M. F. 800“ poste restante Klagenfurt. (5017) 6 6

Prinzessen-Wasser,

echt, per Flacon 84 kr., stets frisch vorhanden (2455) 19 bei

Karl Karinger.

Gingefendet.

Zither-, Gitarre- und Violin-Saiten aus der Fabrik der Gebrüder Kirchner sind zu haben bei

Vaso Petriolo,

Galanterie- und Nürnbergerwaren-Handlung (5043) 3-3 in Laibach.

Ein Canapé, zwei Fauteuils und zwei Draperien

sind billig zu verkaufen: Triesterstraße Nr. 5, I. Stock, links. (5081) 2-2

Verkauf einer Sackpost.

Eine auf der Hälfte des Hauses Nr. 149 in der St. Petersvorstadt in Laibach intabulierte Sackpost von fl. 10,000 ist unter dieser Höhe gegen Barzahlung zu verkaufen. Nähere Auskunft bei Herrn Ed. Kaufner in Wien, VI., Millergasse Nr. 6. (5097) 2-2

Feinstes Glycerin von Sarg,

in Flaschen à 10 kr.;

Glycerin-Crème,

vorzüglich wirksam bei ausgeprägten Lippen und Schunden an den Händen, in Flaschen à 30 kr.;

flüssige Glycerin-Kaliseife, zur Erzielung einer weichen, zarten und weißen Hand unvergleichlich, in Flaschen à 40 kr.;

Mandelfleie (parfümiert), anstatt Seife anzuwenden, macht die Haut fein, zart und weich, in Packeten à 20 kr., verkauft Apotheker (5016) 10-1

G. Piccoli,

Wienerstraße, Laibach.

In

Kleinmayr & Bamberg's

Verlagsbuchhandlung in Laibach ist so eben erschienen:



Slovenska

Pratika

za navadno leto 1879.

Wir empfehlen als Bestes und Preiswürdigstes (2561) 127 Die Regenmäntel, Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zeltstoffe der k. k. pr. Fabrik

von M. J. Elsinger & Söhne in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj. Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.

Garantirt von der Regierung in Hamburg

und unter Controle derselben, beginnen jetzt auf Neue die großartigen Gewinn-Ziehungen der allerneuesten

Hamburg. Geld-Verloosung. Laut dem amtlichen Ziehungsprogramm enthält dieselbe jetzt 82,500 Original-Loose (Nr. 1-82,500), wovon 42,000 sicher gewinnen müssen. Der größte Gewinn, welcher im glücklichsten Falle zu gewinnen ist, beträgt:

375,000 Mark.

Speziell sind folgende Kreuze zu gewinnen:

Mark	Mark
1 à 250,000	3 à 6000
1 à 125,000	31 à 5000
1 à 80,000	61 à 4000
1 à 60,000	4 à 3000
1 à 50,000	304 à 2000
1 à 40,000	3 à 1500
1 à 36,000	10 à 1200
3 à 30,000	502 à 1000
1 à 25,000	621 à 500
6 à 20,000	37 à 300
6 à 15,000	675 à 250
1 à 12,000	40 à 200
24 à 10,000	22550 à 135
2 à 8,000	

Außerdem noch 17360 Gewinne von 200 Mark, 150, 135, 124, 120, 100, 94, 67, 50, 40 u. 20 Mark. Sämmtliche Gewinne betragen zusammen:

7 Million 792,800 Mark

und werden in 7 rufen aufeinander folgenden Gewinn-Ziehungen abgetheilt. Gegen Einzahlung des amtlich festgesetzten Lospreises für die erste Gewinn-Ziehungsabtheilung in Bar oder per Postanweisung versende ich noch rechtzeitig für die erste Gewinn-Ziehung mit dem Staatswappen versehene Ganze Originalloose à 50 fl. 3.50 Halbe „ „ „ „ 1.75 Viertel „ „ „ „ 0.88

Der amtliche Ziehungsprospect wird jeder Loszahlung gratis beigelegt, nach jeder Gewinn-Ziehung erhält jeder Losbesitzer sogleich die amtliche Gewinn-Ziehungsliste. Die Gewinnelder zahle ich sofort aus und kann man durch meine ausgebreitete Geschäfts-Verbindung jeden Gewinn in seinem Wohnort ausgezahlt erhalten.

Alle diejenigen, welche an dieser großartigen Geldverloosung noch theilnehmen wollen, belieben die Bestellungen

bis zum **20. November d. J.**

mir direct einzusenden.

Hauptcomptoir und Bankgeschäft **Laz. Sams. Cohn,**

in Hamburg.

(5101) 7-1

(5082-1) Nr. 5356.

Curatelsverhängung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat über den Grundbesitzer Anton Veselj von Kerschdorf wegen erhobener Verschwendung die Curatel zu verhängen befunden, und wurde demselben vom gefertigten Gerichte Jakob Veselj von Kerschdorf zum Curator bestellt.

K. k. Bezirksgericht Egg am 6ten November 1878.

(5034-1) Nr. 22,448.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird zur allgemeinen Darlegung bekannt gemacht:

Es habe das k. k. Landesgericht in Laibach mit Beschluß vom 5. Oktober 1878, Z. 7667, die Vormundschaft über den minderj. Johann Urekar von Sadinava wegen nachgewiesenen Hanges zur Verschwendung im Sinne des § 251 a. b. G. B. über das am 2. Mai 1879 erreichte 24. Lebensjahr auf unbestimmte Zeit zu verlängern befunden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 21. Oktober 1878.

(5078-1) Nr. 7763.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, daß für den angeblich verstorbenen Primus Borenta und dessen unbekannte Erbs- und Rechtsnachfolger zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Dgrin von Oberlaibach zum Curator bestellt und dekretiert wird.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 2. November 1878.

(4927-3) Nr. 8147.

Erinnerung.

Den Georg Evar'schen Pupillen wurde Peter Lejar von Sapotok unter Zufertigung der Realfeilbietungs-Rubrik vom 19. Juni 1878, Z. 3812, zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz am 30ten Oktober 1878.

Für Bücherfreunde!

Infolge des mit heute gültigen einheitlichen Fahrposttarifes haben wir uns entschlossen, alle bestellten Bücher franco per Post an unsere geehrten Provinzialkunden zu liefern; bis zum Betrage von 5 fl., jedoch nur bei Franco-Einfendung des Betrages, größere Pakete auch gegen Nachnahme. Die Bestellung geschieht am billigsten per Postanweisung (bis 5 fl. jetzt 5 kr.). Abgegeben vom eigenen reichen Lager in allen Wissenschaften (Spezialität Technik und Kunst), sowie namentlich auch in Gesichts-literatur sind wol in Wien fast alle neueren Werke vorrätig, so daß wir jede Bestellung mit umgehender Post zu effectuieren in der Lage sind. Kataloge, auch über unser großes Karten- und Globenlager, stehen gern zu Diensten. Zeitschriften werden in besonderer Geschäftsabtheilung prompt expediert. Regelmäßige Ansichtsendungen geschehen gern auf Wunsch. Bei größeren Bezügen gestatten wir Erleichterung durch Ratenzahlungen nach spezieller Uebereinkunft. Der Bezug von Büchern z. geschickt also jetzt am schnellsten und ohne Kosten direkt von uns.

Wien, 1. November 1878.

Lehmann & Wentzel,
Buch- und Kunsthandlung.

I., Kärntnerstraße 34.



chneeglöckchen.

Kein Toilette-Artikel kann hinsichtlich der Wirkung, Güte und Bortrefflichkeit mit dem „Schneeglöckchen“ concurrieren. Aus öligem, erfrischenden Substanzen erzeugt, beseitigt dieses Mittel in kurzer Zeit Sommerprossen, Leberflecke, Roteffler, Wimmerln etc. und verleiht dem Teint eine blendende Weiße, Frische und Zartheit.

Preis per Flacon 1 Gulden.

Bei Versendung 20 kr. mehr.

Gegen Postnachnahme zu beziehen vom Erzeuger
Otto Franz, Wien, Mariahilferstraße Nr. 38.
Vorrätig in den bekannteren Apotheken Oesterreich-Ungarns, in Laibach bei Herrn **Ed. Mahr, Parfumeur.** (3611) 25-15

Sechste Sendung für den Herbst und Winter. Die großartigste Auswahl

von

Regenmänteln, Paletots, Jacken und Jaquets

zu den billigsten Preisen ist unstreitig nur bei

A. J. Fischer,

Laibach, Preschernplatz.

(5102)

Verkauf en gros & en detail.

Pfandamtliche Licitation.

Donnerstag den 28. November werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monat September 1877

versetzten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Pfandamt Laibach, den 18. November 1878.

(5000-2) Nr. 5152.

Curatelsverhängung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschluß vom 22. Oktober 1878, Z. 8110, über Maria Gogala von Hofdorf wegen Irzsinnes die Curatel zu verhängen befunden, und es wurde derselben Jakob Debelat von Hofdorf zum Curator bestellt.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 30. Oktober 1878.

(4928-3) Nr. 8146.

Erinnerung.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Maria Zbañit, Margaretha Kromer geb. Drazem und Johann Zbañit von Niederdorf wurde Gregor Wierhar von Büchelsdorf unter Zufertigung der Realfeilbietungs-Rubriken vom 4. August 1878, Z. 5837, zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz am 30ten Oktober 1878.

(5001-2) Nr. 6404.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des Andreas Kalinsek von Unterfernt gegen Michael Gasperlin's Erben von Pozent für Maria Kuralt von Sajniz lautenden Realfeilbietungs-Rubriken vom 7. September 1878, Z. 6404, wurden wegen unbekannten Aufenthaltes derselben dem für sie aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 31. Oktober 1878.

(4958-2) Nr. 11,556.

Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Maria Veselj, verehel. Viton, als Erbin nach Josef Veselj von Adelsberg, wird bekannt gemacht, daß der gegen den letzteren über Ansuchen des Josef Gerbec von Zichau Hs.-Nr. 213 erlassene diesgerichtliche Eigenthumsrechts-Einverleibungs- und Pfandrechtlösungs-Einverleibungsbescheid vom 25. August 1877, Z. 7892, dem ihr unter einem aufgestellten Curator Herrn Karl Puppis, Handelsmann von Kirchdorf, zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Roitsch am 19ten Oktober 1878.

(4995-2) Nr. 1838.

Erinnerung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Johann und Lorenz Kinnar, den Klementini'schen Erben und Maria Presern von Bigan, sowie den verstorbenen Andreas Blazic und Dr. Victor Scarja, beziehungsweise deren unbekannten Erben hiemit erinnert:

Es sei der für sie in der Executionssache des k. k. Steueramtes Kronau (nom. des hohen k. k. Avaras) gegen Georg Smolej, nun Margaretha Kinnar, verehel. Bozic von Zauerburg Nr. 6 peto. 15 fl. 11 kr. und 44 fl. 45 kr. f. A. ausgefertigte Realfeilbietungsbescheid Z. 1451 und 1452, dem für sie als Curator ad actum bestellten Herr Simon Kolbl von Zauerburg zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Kronau am 2. November 1878.